



Stadt Ilmenau

KOPIE

DER OBERBÜRGERMEISTER

Stadtverwaltung Ilmenau · Am Markt 7 · 98693 Ilmenau

E-Mail: sport.betriebsamt@ilmenau.de

De-Mail: info@ilmenau.de-mail.de

Bearbeiter:

Telefon:

Telefax:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Ident-Nr.: 223162

Datum: 12.04.2019

20	200-HH X	220-St
STADTKÄMMEREI		
28. Mai 2019		
210	LFS	

Bürgerhaushalt 2019

Vorschlag Nr. 40

Aufstellen einer Hundetoilette im Ortsteil Heyda

Vorschlag Nr. 41

Reduzierung der Mahd von kommunalen Grünflächen zum Schutz von Insekten und Vögeln

Sehr geehrte

für Ihre o.g. Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2019 bedanke ich mich im Namen des Stadtrates ausdrücklich.

Die Vorschläge wurden im zuständigen Fachausschuss diskutiert, durch das Fachamt geprüft und ich teile Ihnen das Ergebnis mit.

Vorschlag Nr. 40

Aufstellen einer Hundetoilette im Ortsteil Heyda

In der Stadt Ilmenau und seinen Ortsteilen sind 87 Hundetoiletten so angeordnet, dass für den Hundebesitzer ausreichende Möglichkeiten der Entsorgung gegeben sind.

In der einschlägigen Verordnung (Ordnungsbehördliche Verordnung über die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Stadt Ilmenau vom 22.03.2016) ist eindeutig festgelegt, dass Straßen und öffentliche Anlagen durch Tierkot nicht verunreinigt werden dürfen und Hundebesitzer zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet sind.

Die Unterhaltung der Hundetoiletten unterliegt einem Turnusplan und ist mit einem Zeitaufwand von 15 Stunden wöchentlich kalkuliert, was einen erheblichen finanziellen Aufwand für die Stadt Ilmenau und seine Ortsteile bedeutet.

Für den Ortsteil Heyda steht eine Hundetoilette zur Verfügung. Diese finden Sie in der Angergasse.

Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
IBAN DE38840510101120000412
BIC/SWIFT HELADEF1ILK

Commerzbank AG
IBAN DE04820400000500007000
BIC/SWIFT COBADEFFXXX

Deutsche Bank AG
IBAN DE09820700000440204602
BIC/SWIFT DEUTDE8EXXX

vr bank Südthüringen eG
IBAN DE02840948145501515136
BIC/SWIFT GENODEF1SHL

Selbstverständlich ist die Stadtverwaltung Ilmenau auch weiterhin bemüht, unter Beachtung der o. g. Aspekte der Notwendigkeit nach weiteren Hundetoiletten im Stadtgebiet nachzukommen.

Ihr Vorschlag für eine weitere Hundetoilette im Ortsteil Heyda konnte nicht in den Haushalt 2019 aufgenommen werden.

Vorschlag Nr. 41

Reduzierung der Mahd von kommunalen Grünflächen zum Schutz von Insekten und Vögeln

Grünpflegearbeiten im Rahmen des Straßenbetriebsdienstes haben vor allem dazu beizutragen, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und u.a. den Bestand der Straße oder des Weges durch Schutz vor Erosion zu erhalten.

Um den vielfältigen Anforderungen an die einzelnen Flächen mit unterschiedlichen Funktionen gerecht zu werden, ist eine differenzierte Grünpflege notwendig.

Es entsteht eine Gliederung der Pflegeleistungen in Intensiv- und Extensivbereiche.

Der Intensivbereich umfasst die Grünflächen mit überwiegend hohem Repräsentationswert, bei denen die Ansprüche an das Erscheinungsbild und die Sauberkeit hoch sind, z.B. in der Innenstadt. Ebenfalls dazu gerechnet werden Flächen, die aus Gründen der Verkehrssicherheit, zur Herstellung der Passierbarkeit, aus Gründen der Pflanzenhygiene oder für den schadlosen Wasserabfluss dringend einer anspruchsvollen regelmäßigen Pflege bedürfen.

Ein dauerhafter Erhalt der Qualität ist durch die gärtnerische Pflege gewährleistet.

Die extensive Grünlandwirtschaft ist eine auf Nachhaltigkeit angelegte Nutzung mit einer geringeren Pflegeleistung. So werden im Regelfall nur etwa 1-2 x jährlich Arbeitsgänge durchgeführt.

In Folge dessen können verschiedener Wildkräuter Blüten und Samen ausbilden und durch den Ausfall der reifen Samen kann sich eine wertvolle artenreiche Wildkrautfläche bilden, die eine wichtige Nahrungsquelle für Schmetterlinge, Bienen und andere Lebewesen, z. B. Insekten darstellt.

Diese Entwicklung kommt wiederum auch der Vogelwelt zugute, da Insekten auch Grundlage für die Fütterung von Jungtieren sind.

Eine Einschränkung der intensiven Grünpflege sollte nicht als "unansehnliche Verwilderung" verstanden werden. Vielmehr sollten die vielen Vorteile für die Pflanzen- und Tierwelt in den Blickpunkt rücken. Ein nachhaltig angelegter und dauerhaft bleibender Wiederaufbau von natürlichen Grünflächen im innerstädtischen Bereich stellt einen nützlichen Beitrag für den Naturschutz und eine große Bereicherung für jede Stadt oder Kommune dar.

Eine regelmäßige Mahd von Wegerändern aus reiner Ordnungsliebe ist unnötig, wobei dieser Wunsch oft an die Mitarbeiter herangetragen wird.

Die Stadt Ilmenau beteiligt sich in diesem Jahr am Labelingverfahren „StadtGrün naturnah“, welches die Kommunen bei der Umsetzung eines ökologischen Grünflächenmanagements auf innerstädtischen Grünflächen zur Förderung der biologischen Vielfalt unterstützt und vorbildliches Engagement auf kommunaler Ebene auszeichnet.

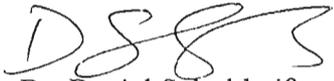
Unter anderen wird die Wegpflege einschließlich der Randvegetation unter ökologischen Gesichtspunkten durchgeführt.

Mit der Erhaltung und Pflege von bunten Wegrändern, Uferstreifen, Hecken und auch Feldrainen wird hier ein wesentlicher Beitrag für das Landschaftsbild und zum Erhalt der Biodiversität geleistet.

Auch diese Bereiche sind Lebensräume für eine große Vielfalt von Pflanzen- und Tierarten und haben daher einen besonderen Wert für die Natur.

Zum dauerhaften Erhalt von Saumstrukturen gehört auch eine ökologisch angepasste und extensive Pflege. Mahdtermine werden so geplant, dass beispielsweise bodenbrütende Vögel ihre Jungenaufzucht zunächst erfolgreich vollenden können. Zugunsten der Blütenbesucher erfolgt eine Mahd erst nach der Blüte der wichtigsten Pflanzen, da sonst essenzielle Nahrungsquellen verloren gehen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Daniel Schultheiß